

[Weitere Angaben: <https://brandenburg.museum-digital.de/object/1616> vom 25.04.2024]

	<p>Objekt: Volksempfänger</p> <p>Museum: Gedenkstätte Seelower Höhen Küstriner Straße 28 a 15306 Seelow +49(0)3346-597 info@seelowerhoehen.de</p> <p>Inventarnummer: ohne</p>
--	---

Beschreibung

Der Volksempfänger war ein Radioapparat, der von Otto Griessing bei der Firma Dr. G. Seibt im Auftrag von Joseph Goebbels entwickelt wurde. Erstmals vorgestellt wurde das Gerät mit dem Modell VE301 im August 1933 auf der 10. Großen Deutschen Funkausstellung in Berlin. Das Design des VE301-Gehäuses aus Bakelit stammte von Walter Maria Kersting. Der vorgeschriebene Preis der Version für den Betrieb am Stromnetz betrug 76 Reichsmark (entspricht nach heutiger Kaufkraft und inflationsbereinigt 310 Euro);[1] eine batteriebetriebene Version kostete 65 Reichsmark. Es gab auch den VE301G für den Anschluss an die damals noch verbreiteten Gleichspannungsnetze und die sogenannten Allstromgeräte für Gleich-/Wechselspannung VE301GW , VE301dynGW (dito - dynamischer Lautsprecher) und DKE38 (Deutscher Kleinempfänger).

Grunddaten

Material/Technik:

Maße: